

Begrüßung

Eigentlich gehört es ja zum guten Ton, nur bis zu sieben Tage nach dem Jahreswechsel ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Ein Jahresempfang macht da aber eine Ausnahme, meine ich.

Insofern wünsche ich allen, bei denen ich das nicht schon getan habe, ein frohes Jahr 2025.

Ich spiele an dieser Stelle einmal den Hellseher.

Ich werfe einen Blick in meine Glaskugel und sage voraus:

Es wird ein bewegtes Jahr werden.

Das wussten sie schon?

Na ja, ich gebe zu, dass solche Voraussagen im Moment einfach zu treffen sind.

Uns steht eine Bundestagswahl bevor sowie eine Kommunalwahl.

Die Wählerinnen und Wähler sind aufgefordert, Richtungsentscheidungen zu treffen.

Diese Richtungsentscheidungen werden auch uns, die Vertreter*innen des Sports in Mülheim an der Ruhr in erheblicher Weise betreffen.

Einfache Antworten gibt es nicht und ich würde zu kurz greifen, wenn ich uns nur volle Fördertöpfe und zusätzliche Mittel wünschen würde.

Aber eine Wertschätzung für den Sport und seine Bedeutung, und ein Verständnis für die Bedürfnisse und die Strahlkraft unserer Mitgliedsvereine, die wünsche ich mir von den Wahlsiegern.

Denn grade jetzt, wo in unserer Gesellschaft so vieles auseinanderzudriften scheint, ist die verbindende Wirkung der Sportvereine unerlässlich.

Und damit sie ihre Aufgaben gut erfüllen können, braucht es zwar NICHT NUR Geld,

aber sie können es eben auch nicht OHNE die notwendigen finanziellen und infrastrukturellen Voraussetzungen.

Aber die Zukunft kommt von ganz alleine. Ich blicke erst einmal zurück nach 2024.

Es war kein schlechtes Jahr für den MSB.

Gelungen ist beispielsweise die **Dynamisierung des Zuschusses** für die Geschäftsstelle des MSB.

Sie entlastet uns ein Stück weit und verhindert, dass sich die Teuerungsrate immer tiefer in unsere zur Verfügung stehenden Mittel hineinfrisst.

Aber sie kommt zu einem Preis.

Denn leider wird hier ein Nullsummenspiel betrieben.

Weil die Mittel dem Mülheimer Sport Service an anderer Stelle fehlen werden.

Der Sport in Deutschland ist an sich unterfinanziert.

Da hilft es uns wenig, wenn Mittel nur verschoben werden.

Insofern bitte ich Sie, den schönen Erfolg für den MSB auch realistisch zu betrachten.

Das Problem das wir haben, ist leider nicht gelöst-

Wir haben im Jahr 2024 das **Sportportal** neu aufgesetzt und zukunftsfähig gemacht.

Basierend auf der Vorarbeit des Düsseldorfer Sportamtes ist unser Sportportal ist nun kompakter und übersichtlicher, mit einer modernen Nutzeroberfläche.

Bereits über 1.000 Angebote sind eingepflegt.

Eine Neuerung des vergangenen Jahres waren die

Open Sundays

Die erste Auflage fand im Frühjahr 2024 statt, Start der 2. Runde war am 3. November.

Wir werden sie in 2025 fortsetzen, denn der Auftakt war erfolgreich.

Mehr Kinder werden teilnehmen, wenn sich das Angebot verstetigt.

Eine Kontroverse gab es im vergangenen Jahr mit Blick auf die **beleuchtete Laufstrecke**.

Im Rahmen der IGA 2027 hoffen wir auf die Umsetzung.

Aber Bürger*innen und Umweltschützer*innen haben Bedenken.

Ich habe Verständnis für die Politik, dass hier eine genau Abwägung stattfinden muss.

Aber es handelt sich nicht um eine entweder/oder Entscheidung, „entweder Umweltschutz ODER Sportförderung“.

Gemeinsam mit Westenergie soll im Februar eine Teststrecke am Kahlenbergweg installiert werden

Im März wird es eine Begehung u.a. mit dem Sportausschuss geben.

Alle können sich dann ein Bild von einer modernen faunafreundlichen Beleuchtung machen.

Das ist zeitgemäß und sollte die Ansprüche des Artenschutzes und der Sportförderung miteinander versöhnen.

Im November 2024 noch einmal ein besonders schöner Anlass: Die Ernennung von Maria Stegemann und Klaus Stockamp zu **Ehrenvorstandsmitgliedern**

Ausdrücklich möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Ich freue mich natürlich auch auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand.

Ende Januar haben wir unsere erste gemeinsame Klausurtagung und werden sicher viele Pflöcke einschlagen.

Frank Esser, Vorsitzender des Mülheimer Sportbundes – Es gilt das gesprochene Wort –
Seite 4 von 5

Ich danke auch noch einmal Christian Felix, der ebenfalls im vergangenen Jahr aus seinem Dienst für den MSB ausgeschieden ist.

Ich sagte ja eingangs, dass 2025 ein bewegtes Jahr werden wird.

Das heißt aber nicht, dass in 2024 nichts los gewesen wäre, dass nichts zu tun war.

Der Sport in Mülheim an der Ruhr ist bunt und vielfältig,
genau so vielseitig ist das Team.

Was wir erreicht haben, das ging nur dank des großen Engagements aller Mitarbeitenden im Haus des Sports.

Auch bei ihnen bedanke ich mich daher herzlich für ihren Einsatz.

Er ist nicht unbemerkt an mir vorübergegangen.

Ich nehme ihn auch nicht als selbstverständlich.

Ich habe diesen Einsatz gesehen und ich schätze ihn sehr.

Damit komme ich zum Ende meiner Ausführungen

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Jahr.

Und übergebe das Wort an Tina Ellerwald.